

Notdienste

für den Bereich Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117. Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz, Girbigsdorfer Straße 1-3, 02828 Görlitz

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr 01.02.2025 Hohendubrau, Praxis P. Schwabe, Dr.-Maria-Grollmuß-Str. 18, 035932/1044

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805 84 37 36, www.vetnotdienst.de Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere: an Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 01.03.25 Görlitz, Paracelsus-Apotheke, Bismarckstr. 2, 03581/406752 02.03.25 Görlitz, Kronen-Apotheke, Biesnitzer Str. 77a, 03581/407226

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117. Bereitschaftspraxis am Diakonischen-Krankenhaus Emmaus Niesky, Plittstraße 24, 02906 Niesky

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon Von Montag bis Samstag 14-20 Uhr

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9-11 Uhr Niesky und Umgebung www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 01.03.25 Kodersdorf, Neue-Apotheke, Str. der Einheit 75a, 035825/60199 02.03.25 Niesky, Zinzendorf-Apotheke, Hausmannstr. 7, 03588/200966

Politik

Brandmauer in Sachsen vor Einsturz

Fortsetzung von Seite 1

Zum Redaktionsschluss am Mittwoch war unter www.bundestag.de/abgeordnete das Profil von Florian Oest als Platzhalter angelegt, enthielt jedoch noch kein Foto und wies als Biografie auch nur die spärliche Info auf: „Geboren am 25. August 1987 in Görlitz“.

Auch die SPD sowie die Linke verfügen über Oberlausitzer Abgeordnete, da im Nachbarwahlkreis Bautzen I Susanne Kathrin Michel (SPD) und Caren Ley (Linke) über ihre Partei-Landeslisten sowie als direkt gewählter Kandidat auch Karsten Hilse (AfD) ihre Sessel im Plenarsaal verteidigen konnten.

Wahlkreissieger und AfD-Bundessprecher Chrupalla hatte nach der Wahl in seinem Dank an „Gratulanten aus der Nacht“ hervorgehoben, solche stammten „im übrigen auch von zwei deutschen Nationalspielern und ehemaligen Bayern-Spielern – von daher auch viele Grüße an Uli Hoeneß“.



Das ZDF war für die Wahlprognose in der Melanchthonschule in Görlitz präsent. Diese junge Görlitzerin auf dem Foto stimmte hier quasi ein zweites Mal fiktiv ab. Foto: Till Scholtz-Knobloch

hatte sich zuletzt immer wieder gegen die AfD positioniert. Während auf Bundesebene das knapp an der 5-Prozent-Hürde gescheiterte BSW gegenüber der „Mutterpartei“ – den Linken – deutlich den Kürzeren zog, konnte im Wahlkreis Görlitz, der mit dem Kreisgebiet identisch ist, Carsten Berg (BSW) mit 6,4 Prozent der Erststimmen und gerade 35 Stimmen mehr als Gerhard Emil Fuchs-Kittowski (Linke) symbolträchtig hier noch knapp die

Nase vorn behalten. In Sachen Zweitstimmen war das BSW mit 9,0 Prozent gegenüber 7,7 Prozent bei den Linken sogar deutlicher vorn. Gänzlich mau blieb der Zweitstimmenumfang bei den übrigen Bewerbern, darunter: SPD 6,4 Prozent, Grüne 3,4 Prozent, FDP 2,9 Prozent, Freie Wähler 1,5 Prozent und Tierschutzpartei 1,3 Prozent. Die übrigen Gruppierungen blieben im Promillebereich. Die hohe Nervosität an diesem Tag spürte der Autor dieser

Zeilen in seinem eigenen Wahllokal in der Görlitzer Melanchthonschule. Das ZDF hatte hier zur Stichprobenermittlung im Rahmen der Wahlprognose eine eigene Wahlbox aufgebaut. Vereinzelt wurden Wähler gebeten hier ihr Votum noch einmal fiktiv zu wiederholen und dazu einen Fragebogen auszufüllen. Schon im Hinblick auf ein Symbolfoto ohne ZDF-Mitarbeiter wurden diese hochnervös und erst nach Vorlage des Presseausweises und einem Telefonat mit einem „Notruf“-Verantwortlichen für außergewöhnliche Vorkommnisse vom Lerchenberg – der ZDF-Zentrale in Mainz – war dieses überhaupt möglich. Offenbar wurden dabei auch merkwürdige Vorstellungen von ZDF-Mitarbeitern über das Wesen des Lokaljournalismus, der natürlich nicht jede banale Option zuvor aufwendig per Akkreditierung buchen kann. Dass auch mal Platz für Zufallsfotos bleiben muss, erschloss sich den beiden ZDF-Helferinnen vor Ort nicht wirklich, die mehrfach betonten, es könne sich doch bei einem Handyfoto definitiv um kein reguläres Pressebild handeln. Vielleicht nährt sich eine solche Vorstellung aus dem Selbstverständnis eines Apparats, der scheinbar selbst keine Sparzwänge zu beachten hat. Till Scholtz-Knobloch

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:

Advertisement for 'Feuerwehrmann SAM' featuring the cartoon character SAM and the text 'ABENTEUER AUF DER DINO INSEL'. It includes the date '13 April 2025', location 'Messe- und Veranstaltungspark Löbau', and ticket information 'Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 26,80 EUR'.

Gesellschaft

Vergünstigungen für Ehrenamtliche

Region. Die Sächsische Ehrenamtskarte ermöglicht vergünstigte Eintrittspreise zu nutzen, in Görlitz beispielsweise im Tierpark. Voraussetzungen für den Erhalt der Karte ist eine mindestens zwei Jahre andauernde ehrenamtliche Tätigkeit mindestens drei Stunden wöchentlich. Die Sächsische Ehrenamtskarte gilt für drei Jahre, die 6. Auflage gilt bis 31. Dezember 2027. Infos zur Beantragung unter www.ehrenamt.sachsen.de.

Geschichte

Museale Arbeit mitgestalten

Krobnitz. Unter dem Motto „Von Objekten zu Geschichten“ lädt Schloss Krobnitz bei Reichenbach vom 8. März bis 27. Juni zu einer interaktiven Workshopreihe ein. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, an der Konzeption einer neuen Ausstellung mitzuwirken, die 2026 eröffnet wird.

Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Die Beiträge werden in Ton- und Videoaufnahmen festgehalten; „Kriege und Krobnitz“ am 13. Mai – eine kritische Auseinandersetzung mit der Kriegsgeschichte und deren Auswirkungen auf Schloss Krobnitz anhand historischer Exponate oder „DDR und Wendezeit in Krobnitz“ am 27. Juni – Zeitzeugengespräche und Objekte, die das Leben in der DDR und die Wendezeit in der Region dokumentieren.

auch am 15. März in einem ganz anderen Kontext im Schloss Krobnitz. Die Arbeitsgemeinschaft Familienforschung – auch bekannt als Stammtisch Familienforschung – steht dann ab 14.00 Uhr im Austausch. Im Mittelpunkt ihres nachmittäglichen Treffens steht dann ein Vortrag über „Eine Exkursion 2024 in die Heimatorte meiner Vorfahren im Kreis Löwenberg und Goldberg in Niederschlesien“.

Geschichte/Wirtschaft

Steinreiche Erinnerungen

Königshain / Arnsdorf / Döbbschütz. Im Rahmen des sächsisch-tschechischen Interreg-Projektes „Virtuelles Museum: Mensch – Wasser – Stein“ erforscht ein internationales Team die geologische und wirtschaftliche Vergangenheit der Kreise Böhmisches Leipa (Ceská Lípa) und Görlitz.



Transport der neuen Siebanlage zum Steinbruch „Alter Hutberg“ in der Bernstädter Straße in Ostritz um 1928 Sammlung Tilo Böhmer

Baustoffen zu versorgen. Ihre Steinbrüche und Betriebe waren auf Industriearbeitsstellungen vertreten, sie engagierten sich in Bahnunternehmen und Handelskammern und hinterließen nachhaltige Spuren in der Landschaft. Seit dem Projektstart Anfang 2024 hat das Team Recherchen in Archiven, Museen und

vor Ort durchgeführt. Doch nun suchen sie auch Unterstützung aus der Bevölkerung. „Vielleicht haben Sie alte Fotos aus Ostritz, Leuba, Königshain, Arnsdorf, Döbbschütz oder Waltersdorf? Oder erinnern sich an Geschichten über die heute stillgelegten Steinbrüche? Dann melden Sie sich bei uns“, appelliert Dr. Jörg Büchner vom Senckenberg-Museum für Naturkunde Görlitz.



Die gleiche Stelle im Januar 2025

Foto: Jörg Büchner

Advertisement for 'HAUSTECHNIK/GASGERÄTE NEUMANN'. It lists services like Heiztechnik, Sanitärtechnik, Gasanlagen & Gasküchentechnik, and Elektrohaushaltsgeräte. It features photos of staff members Hendrik Fiedler and Andreas Klemm.

A large grid of word search puzzles. The grid contains various words and phrases related to history and geography. A central advertisement for 'Christian Reisen' is placed within the grid, promoting a trip to Prague and Kuttenberg.

Freizeit

Umwelt

Eis und Feuer in Ludwigsdorf nah



Die Torres del Paine sind besonders sehenswert. Foto: Schröter

Ludwigsdorf. Patagonien am südlichen Ende der Anden besticht mit einer abwechslungsreichen Landschaft. Man findet aktive Vulkane, gewaltige Gletscher und auf der anderen Regenwälder, Gebirgs- und Steppenlandschaften. Auch grenzenlose Weite und ewige Winde prägen diesen Teil Chiles und Argentiniens. Die Eheleute Jens und Petra Schröter aus Schlauroth bereiten diese unberührten Landschaften 2015 und nehmen im Seminarhaus Alter Konsum in der Schulgasse 1/Ecke Neißetalstraße in Ludwigsdorf Gäste am 1. März, 19.00 Uhr, bei freiem Eintritt mit auf eine Schau von dieser Reise „Einmal Feuerland und zurück.“

Schlamm raus, Vielfalt rein in den Froschteich

Niederspre / Hähnichen. Am Froschteich im Teichgebiet Niederspre ist eine größere Naturschutzmaßnahme abgeschlossen worden: die Entschlammung des Teichbodens.

Die soll dem Schwimmenden Froschkraut (Luronium natans) ein Überleben sichern. Die Maßnahme ist Teil des Projekts „MoSaiKTeil“, das sich seit 2022 dem Schutz und der Förderung von Lebensräumen in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft widmet. Julian Ahlborn, wissenschaftlicher Projektkoordinator von „MoSaiKTeil“, erklärt: „Das Schwimmende Froschkraut ist eine Pionierpflanze. Es besiedelt wenig bewachsene Uferzonen flacher, vor allem nährstoffarmer Stillgewässer. Je nach Wasserstand kann es sowohl unter Wasser als auch an Land wachsen. Diese amphibische Lebensweise passt also auch zu seinem Namen.“

Das Schwimmende Froschkraut ist eine kleine Wasserpflanze mit ovalen, schwimmenden Blättern und zarten, weißen Blüten. Es gilt in Deutschland als stark gefährdet und in Sachsen sogar vom Aus-

sterben bedroht. Die Oberlausitz trage als eines der letzten Rückzugsgebiete eine besondere Verantwortung für den Erhalt dieser Art, schlussfolgert so die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V. Fachliche Einschätzungen würden zeigen, dass der Froschteich durch Schilfbewuchs und eine dicke Schlammsschicht zunehmend verlande.

Im Herbst 2024 wurde der Froschteich abgelassen, um die Entschlammung vorzubereiten. Im Januar 2025 rückten dann die Nadebor-Bagger an, um Teile des Teichs vom Schlamm zu befreien. Bei der Arbeit wurde Wert daraufgelegt, Flachwasserzonen und eine zusammenhängende, offene Wasserfläche zu schaffen, denn lichte Uferbereiche und klares Wasser bieten die beste Bedingungen für Froschkraut. Die Erfolgsaussichten werden von der Naturforschenden Gesellschaft als groß beschrieben, „denn die Samen der Pflanze können lange Zeit im Boden überdauern und warten darauf, bei günstigen Bedingungen wieder auszukeimen.“

Der Schlamm entsteht in Teichen natürlicherweise aus orga-



Bei den Arbeiten am Froschteich

Foto: Julian Ahlhorn

nischen Einträgen wie Laub und Sedimenten, aber auch durch die Fischzucht. In größeren Zeitabständen sollten Teiche deshalb entschlammt werden – zuletzt geschah dies in der Oberlausitz in den 70er- und 80er-Jahren. Der Froschteich bietet überdies Amphibien, Libellen und zahlreiche Wasservogel ein Lebensraum.

Über Tage wurde der Teich-

schlamm mit Baggern abgetragen und zu Haufen aufgeschüttet. Doch wohin mit dem Schlamm? Ihn am Teichrand aufzuschichten ist keine Lösung, da so badewannenförmige, steile Ufer entstehen und die Teichfläche immer kleiner wird. Früher oder später muss der Schlamm also aus den Teichen heraus. Dazu erläutert Ahlborn: „Entgegen der häufig ge-

äußerten Meinung sind nur sehr wenige Teiche in der Oberlausitz mit Schwermetallen belastet. Auch der Froschteich ist unbelastet. Tatsächlich ist der Teichschlamm ein hervorragender, kostengünstiger Naturdünger und kann von Landwirten genutzt werden. Den Schlamm des Froschteichs wird die Heim Rinderfarm Neißer GmbH auf ihren Flächen ausbringen.

Nach der Entschlammung des Froschteichs richte sich der Fokus nun auf den nahen Jungfernteich. Dort steht diesen Sommer eine Teichsommierung an, gefolgt von einer Entschlammung im Herbst.

Die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V. lädt am 8. März übrigens zu ihrer 35. Jahrestagung ins Zuse-Computer-Museum in Hoyerswerda ein. Im Mittelpunkt steht auch hier das MoSaiKTeil-Projekt. Die Tagung bietet Fachvorträge, darunter zu Vogel- und Amphibienpopulationen, zu Naturschutzmaßnahmen und geologische Besonderheiten der Oberlausitz. Teilnehmer können sich ab 9.00 Uhr vor Ort anmelden. Weitere Informationen unter www.nfgol.de. tsf



Musik

Italo-englische Cembaloklänge

Niesky. Am 7. März lädt die Diakonissenanstalt Emmaus zu einem Cembalokonzert in die Emmaus-Kapelle in Niesky ein. Cembalist Prof. Andreas Marti entführt das Publikum auf eine musikalische Reise und spielt auf einem Cembalo, das vor 40 Jahren in England als Kopie eines alten italienischen Instruments gefertigt wurde. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Advertisement for winter mood relief. Text: 'Es ist Zeit, die Wintermelancholie abzulegen!' with decorative background.

Advertisement for Physiotherapie Sandra Krone. Includes contact info: Termine unter Telefon: 03588/2225111, address: Bautzener Str. 34, 02906 Niesky.

Gesund leben & gesund ernähren

Nach dem Winter kommt endlich der Frühling. Die Temperaturen steigen, es gibt wieder mehr Sonne. Zeit, endlich wieder mehr nach draußen zu gehen und nach der Winterpause wieder aktiver zu werden. Bei einigen hält aber die Frühjahrsmüdigkeit noch an. Der Grund dafür liegt bei den Hormonen. Einerseits hat man nach dem Winter noch vermehrt Melatonin im Blut. Dieses Schlafhormon sorgt normalerweise dafür, dass man abends müde wird und gut schläft, es wird dann hergestellt, wenn es dunkel ist. Im Winter mit wenig Sonnenstunden produziert der Körper entsprechend mehr Melatonin.

Da er keinen Eiweißspeicher besitzt, müssen die Körperzellen regelmäßig damit versorgt werden. Eiweiß ist das „Baumaterial“ für Muskeln, Organe und Blut, aber auch für Enzyme und Hormone etwa zur Immunabwehr. Besonders bei Fleischprodukten sollte man aber auf hochwertige Handwerksqualität setzen.

Viele Vitamine tun dem Körper jetzt ebenfalls gut. Deshalb sollte man darauf achten, ausreichende Obst und Gemüse zu sich zu nehmen. Wichtig ist auch, viel zu trinken, denn zu wenig Flüssigkeit im Körper begünstigt Schwierigkeiten beim Konzentrieren und Müdigkeit.

In den Wintermonaten empfiehlt sich in einigen Fällen eine Supplementierung, zum Beispiel mit Vitamin D.

Regelmäßiger Sport

Eine Maßnahme zum Vorbeugen ist regelmäßiger Sport. Dieser sollte vor allem an der frischen Luft und bei Sonnenschein geschehen. Wenn das aber nicht möglich ist, sollte man sich geeignete Räumlichkeiten oder Einrichtungen suchen, damit man sich trotz schlechtem Wetter auspowern kann. Dies kann auch gegen Wetterfühligkeit helfen. Auch die eigene Einstellung kann bei der Frühjahrsmüdigkeit eine Rolle spielen. Der Winter stellt grundsätzlich eine Pause dar, in der alle Aktivitäten heruntergefahren werden. Im Frühjahr geht es jedoch wieder los, man kann neu durchstarten, soll die Zeit am besten noch für positive Veränderungen, den Frühjahrsputz oder den Start neuer Projekte oder Hobbys nutzen. Wenn man ein paar Anlaufschwierigkeiten hat, kann auch das Gefühl eine Rolle spielen, unter einem zu hohen Erwartungsdruck zu stehen oder von all den Dingen, die man plötzlich wieder erledigen oder unternehmen soll, überfordert zu werden. Wer voller Energie losgeht und Neues in Angriff nehmen will, kann das natürlich tun. Wer es lieber langsam angehen lässt und etwas mehr Anlaufzeit braucht, sollte dagegen nichts überstürzen.

Das andere Hormon, das an der Frühjahrsmüdigkeit beteiligt ist, ist Serotonin, das auch als Glückshormon bekannt ist und für gute Stimmung sorgt. Serotonin ist unter anderem von den Lichtverhältnissen abhängig. Gibt es im Frühling wieder mehr Licht, schüttet der Körper auch verstärkt Serotonin aus. Da die Lichtverhältnisse für beide Hormone entscheidend sind, muss sich der Körper erst einmal wieder anpassen und der Hormonhaushalt wieder einpendeln. Das kann mit Müdigkeit und weiteren Symptomen einhergehen.

Ein weiterer Faktor, der bei der Entstehung von Frühjahrsmüdigkeit eine Rolle spielt, könnte ein Mangel an Vitaminen sein, vor allem Vitamin D. Dieses Vitamin kann der Körper nur unter Verwendung von Tageslicht bilden. Zwar kann es auch eine Weile gespeichert werden, am Ende des Winters sind die Vitamin-D-Speicher jedoch in aller Regel leer.

Gesunde Ernährung

Besonders, wenn der Körper im Frühjahr wieder hochfährt, braucht er eine gute Versorgung mit Nährstoffen. Wie das ganze Jahr sollte man auf eine ausgewogene Versorgung mit Eiweiß, Kohlenhydraten und Fetten setzen. Besonders jetzt, wo es „wieder losgeht“ braucht der Körper auch Eiweiß.



Advertisement for Hirsch-Apotheke. Includes logo of a reindeer and contact info: Apothekerin H. Handtusch-Rieck, Mo., Di. und Do. 8-18 Uhr, Mi. und Fr. 8-16 Uhr & Sa 8-11 Uhr.

Advertisement for 'SÄURE-BASEN-CODE' with an info talk on 13.03.2025 at 18.30 Uhr. Includes contact info for Fitnessclub Niesky.

Advertisement for 'Neue Gesundheitskurse' at the 1. Görlitzer Karateverein e.V. Includes details for women's and men's classes.

Advertisement for Physio- & Ergotherapie Franziska Müller. Includes address: Weissenberger Straße 7, 02894 Reichenbach.

Advertisement for 'Neue Apotheke' seeking pharmacists and PTAs. Includes contact info for Neue Apotheke Görlitz.

Advertisement for '10. GÖRLITZER LYMPHTAG' on 15. März 2025. Includes details for the lymph node treatment event.

Verkehr Gesellschaft Geschichtge Verkehr Verkehr

Änderungen im Busverkehr

Region. Die Landkreisverwaltung war durch den Kreistag beauftragt, Kürzungen beim ÖPNV zu prüfen, die nun zu Modifikationen zum Fahrplanwechsel am 3. März im Busverkehr führen. Die Verwaltung, so das Landsratamt, habe Auswirkungen auf Schulanfangs- und -endzeiten in Abstimmung mit den Schulträgern geprüft. Der Kreis bittet jeden etwaige Änderungen für sich unter www.ov-oberlausitz.de/aktuelles/fahrplananpassungen-zum-03032025 zu prüfen. Die GVB weisen zudem darauf hin, dass aufgrund einer Straßenspernung am Görlitzer Nikolaigraben der D-Bus vom 3. März bis voraussichtlich 31. Mai großräumig umgeleitet werde. Die Haltestellen Nikolaiturm, Am Hirschwinkel und Rothenburger Straße werden nicht angefahren. Für letztgenannte gibt es einen Ersatzhalt Ecke Schlesische/Rothenburger Straße gegenüber des Klärwerks. Jägerkaserne wird angefahren, Busse halten aber nicht in der Hugo-Keller-Straße, sondern am Bussteig Linie B am Grünen Graben. Zudem hält der D-Bus zur Umleitung am Heiligen Grab.

Vermittlung mit Friedensrichter

Görlitz. Der Friedensrichter der Schiedsstelle 8, Jens-Rüdiger Schubert, wird am 13. März, von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Volkshochschule Görlitz den Vortrag „Sinn und Aufgaben eines Friedensrichters“ halten. Dabei werden Fragen wie „Warum gibt es Friedensrichter und welche Stellung haben sie im Rechtssystem?“ und „Auf welcher Grundlage arbeitet der Friedensrichter?“; „Wie läuft ein Schiedsverfahren ab?“ und „Welche rechtliche Bedeutung hat ein beim Friedensrichter geschlossener Vergleich?“ beantwortet. Für den Vortrag kann man sich bei der Volkshochschule oder online auf www.vhs-goerlitz.de anmelden.

Verkehr

Fußgänger und Radler: Stopp!

Görlitz. Auf der Rückseite des Tierparks können Fußgänger und Radfahrer den Ernst-Müller-Weg wegen Bauarbeiten bis zum 14. März nicht nutzen.

100 Jahre Patent der Sterne



Jeweils zur Weihnachtszeit darf auf dem Zinzendorfplatz in der Urheimat des Herrnsumer Sterns – in Niesky – ein solcher Stern natürlich nicht fehlen.
Foto: Till Scholtz-Knobloch

Niesky/Herrnhut. Die Herrnhuter Sterne GmbH feierte am 26. Februar 100 Jahre Patent. Bis zum heutigen Tage werden die Herrnhuter Sterne nach diesem patentierten Verfahren hergestellt.

Die Sterne entwickelten sich gar zum Tourismusmagnet, der Handwerk erlebbar macht, sowie auch zum Exportschlager. Die ersten Sterne ihrer Art entstanden in Niesky in der brüderlichen Internatsschule in Niesky, dem Pädagogium. Vor etwa 150 Jahren hatte dort, einer mündlichen Überlieferung zufolge, ein mathematisch begabter Lehrer die Idee, seinen Schülern Geometrie durch das Basteln von Sternen zu vermitteln.

Zunächst also geometrisches Anschauungsobjekt und als Sinnbild für den Stern von Bethlehem im Mathematikunterricht verwendet, wird der Brauch des „Sternelns“ nach und nach zur Tradition in der Weihnachtszeit. Stets am 1. Sonntag im Advent wird der Herrnhuter Stern im Familienkreis zusammengesetzt und der Brauch von Generation zu Generation weitergegeben, so Jacqueline Schröpel, verant-

wortlich für das Marketing bei der Herrnhuter Sterne GmbH.

Für die serienmäßige Herstellung seit 1897 hat sich der geometrische Grundkörper eines Rhombenkuboktaeders durchgesetzt, der durch das Abschneiden aller Kanten und Ecken eines Würfels entsteht. So besitzt jeder Herrnhuter Stern stets 25 Zacken – 17 viereckige sowie acht dreieckige und besticht durch seine schlichte dreidimensionale Form. Während zunächst eine Konstruktion mit Grundkörper hergestellt wird, bei dem die Zacken mittels Metallschieber mit dem Körper verbunden werden, wird 1925 durch Pieter Hendrik Verbeek eine selbsttragende Konstruktion zum Patent angemeldet und am 26. Februar 1925 unter der Patentnummer 429093 geschützt.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Patenterteilung nimmt die Herrnhuter Sterne GmbH zwei der ursprünglichen Farbgebungen aus dem Jahr 1897 – die beiden Farben weiß mit grünem Kern und weiß mit blauem Kern – in das Sortiment der großen Papiersterne auf. **PM/tsk**

Hubschrauber in Kringelsdorf

Kringelsdorf. Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich Montagsnachmittag in Kringelsdorf ereignet. In einer Linkskurve zur B 156 kam eine VW-Fahrerin nach rechts von der Fahrbahn ab, rollte weiter über ein Feld und prallte frontal gegen mehrere Bäume. Die 53-jährige Frau wurde dabei eingeklemmt und schwer verletzt. Die Freiwillige Feuerwehr schnitt sie aus dem Fahrzeug. Ein Hubschrauber brachte die Verletzte in ein Krankenhaus. Ihr Golf erlitt einen Totalschaden, der Sachschaden wurde mit 15.000 Euro beziffert. Zeugen melden sich bitte bei der Polizei unter (03591) 367-0.

Verkehr

Mit Reh kollidiert

Rietschen. Ein Reh ist Dienstagabend nach einem Unfall auf der S 131 verendet. Ein 18-jähriger Opel-Fahrer war mit dem Tier kollidiert. Zudem verursachte der Unfall auch einen Sachschaden von etwa 2.000 Euro.

Thiemendorf teils abgeschnitten

Thiemendorf/Wiesa. Vom 3. bis 21. März wird die Kreisstraße K 8456 täglich zwischen 7.00 und 15.00 Uhr auf dem außerorts liegenden Streckenabschnitt zwischen Thiemendorf und Wiesa voll gesperrt. Baumpflege- und Bankettregulierungsarbeiten durch die Straßenmeisterei Niesky stehen an. Die Umleitung erfolgt von Nieder-Seifersdorf kommend über die S 122 und B 115 nach Kodersdorf und zurück.

Eishockey

Zweimal FASS

Niesky. Zum letzten Spiel in der Hauptrunde der Regionalliga Ost fahren die Tornados am 1. März noch einmal in die Hauptstadt, wo sie um 19.00 Uhr in der Eissporthalle PO9 in Charlottenburg auf die FASS Berlin treffen. Diese braucht den Sieg, um noch 1. in der Tabelle zu werden. Der 6. Platz der Tornados ist es hingegen eigentlich schon final. Am Samstag um 10.00 Uhr trifft die Tornado-U17 in Niesky ebenfalls auf FASS Berlin.

In Gedenken an unsere Lieben

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Ingeborg Kalbaß

geb. Hilsberg

sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Kriegel, Frau Szonn, dem Bestattungshaus Barthel, der Gärtnerei Friedrich, dem Emmaus Krankenhaus Niesky und der Gaststätte „Schlesischer Hof“ Spree.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Tochter Gabriele Wende und Familie
Tochter Kerstin Kalbaß und Familie

Niesky/Hählichen im Februar 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Heinz Schubert

* 8.4.1934 † 4.1.2025

Ein letzter Gruß
seiner Ehefrau Marga
Sohn Ingolf mit Silvia
Sohn Roland
Enkelkinder Mandy und Marcel
Urenkel Jan und Jonas

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille statt.

*Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de la Fontaine

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Christina Hölzig

geb. Pflug
* 13.11.1949 † 19.02.2025

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Lothar
Sohn Uwe mit Kerstin
Sohn Frank mit Antje
Ihre Brüder Rainer und Michael
mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

DANKSAGUNG

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit in der Stunde des Abschieds von unserem lieben

Frank Höer

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.
Unser Dank gilt auch der ITS Station „Lebenswert“, der Rednerin Julia Boegershausen und dem Bestattungshaus Fieber.

In liebevoller Erinnerung
seiner Geschwister Regina, Petra, Egbert und Volker
mit Familien

Görlitz, im Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ruth Mickein

geb. Symmank
* 22.11.1928 † 17.02.2025

In stiller Trauer
Tochter Steffi mit Frank
Enkel Daniel, Michael, Tino und Florian
Schwiegersohn Roland
Schwägerin Erna
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07.03.2025, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Kreba statt.

Danke Papa, für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für Deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es Dich gab.

Manfred Vogel

geb. 06.06.1936 gest. 09.02.2025

In tiefer Trauer
Tochter Steffi
Sohn Ralf
Tochter Heike mit André
Enkelin Anja mit Sven
Enkel Ronny mit Michelle
Enkel Richard mit Pauline
Enkelin Annabell
Enkelin Mary-Ann mit Rocco
sowie alle Urenkel und Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, den 15.03.2025, um 11.00 Uhr von der Kirche in Ebersbach aus statt.

Bestattungshaus Fieber

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in vielen schönen Stunden
mit euch zusammen war.

Danksagung

Tiefbewegt von der Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen

Gisela Friedland

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.
Ein besonderer Dank gilt der Tagespflege Sonnenhut, dem Pfarrer Herrn Swoboda, dem Blumenhaus Färber, der Gaststätte Preussischer Hof und dem Bestattungshaus Dräger.

In Dankbarkeit
Ihre Kinder Dagmar, Carmen und Holger mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Rothenburg, im Februar 2025

Im festen Glauben an ein Wiedersehen hat Gott meinen lieben Ehemann,
unsere guten Vati, Schwiegermutter, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Klaus Wergin

* 14. Mai 1939
am 19. Februar 2025 zur Ruhe gelegt.

In stiller Trauer
seiner Herta
seiner Kinder Sabine, Christian und Ulrike mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 5. März 2025, 11 Uhr
in der Friedhofskapelle Görlitz-Rauschwalde statt.
Anschließend begleiten wir ihn zu seiner letzten Ruhestätte.

In Gedenken an unsere Lieben

Abschiednehmen heißt, sich an die schönen Momente erinnern, sie nicht vergessen und dankbar bewahren.


Klaus Eichler
* 28.11.1937 † 16.02.2025

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
Dein Olaf mit Manuela
Dein Daniel mit Katrin und Carla

Die Trauerfeier findet am 14.03.2025, um 11.30 Uhr
im Bestattungshaus Fieber in Markersdorf statt.
Im Anschluss geleiten wir die Urne gemeinsam
auf den Friedhof in Markersdorf.

Bestattungshaus Fieber
12676001_001825



Zu Gast auf der Erde

Waltraud Frey

* 7. Mai 1936 † 28. Januar 2025

Gedankt sei allen lieben Seelen, die
mich auf meinem Weg begleitet haben.

Eure Gato

11594001_001825

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31, 16

In dankbarer Erinnerung an ein Leben voll Liebe und Güte
nehmen wir Abschied von unserer lieben

Anneliese Aster geb. Biele
* 10.6.1936 † 15.2.2025

In stiller Trauer
ihre Söhne Matthias, Andreas
und Thomas mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14.3.2025, 12.30 Uhr
in der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums statt;
anschließend geleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.

12501501_001825

Geliebt und unvergessen.

Schweren Herzens, aber dankbar für die lange,
schöne, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Ehemann, herzenguten Vater,
Schwiegervater, besten Opa und Uropa,
Schwager und Onkel

Herbert Stasun

* 26.03.1934 † 20.02.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Margarete
Sohn Andreas mit Ines
Enkelsohn Christian mit Jule
Enkeltochter Simona mit Rico und Lemmy
Schwägerin Karin mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

12700601_001825



Wir vermissen Dich

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

ANITA REICHE

geb. König
* 29.09.1935 † 22.02.2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Annette mit Dirk
Deine Enkel
Anja mit Yvonne
Claudia mit Oliver und Emily
im Namen aller Angehörigen

See, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

12845001_001825

*Ein Mensch sieht ein, dass wer, der stirbt
dem andern nur den Tag verdirbt,
an dem, den Freunden zum Verdruß,
er halt beerdigt werden muss. (Eugen Roth)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin, Cousine und Tante

Brigitte Ulbrich geb. Renner

* 03.02.1941 † 17.02.2025

In stiller Trauer
Edina
Rüdiger mit Ivonne
Anna und Richard
Janina und Ava
Maxim mit Caren und Julia
Magga mit Herbert
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
der Urne findet am 07.03.2025, um 11.00 Uhr
in der Feierhalle auf dem Friedhof Görlitz Rauschwalde statt.

ANTEA Zittau
12814001_001825

Danksagung

Gudrun Kern

Auf diesem Weg möchten
wir herzlichen Dank für jede
Form der Anteilnahme sagen.



Besonderer Dank gilt
dem Team der Volkssolidarität, dem SAPV-Team,
dem DRK Pflegeheim Dorothea Christiane Erleben,
dem Bestattungshaus Fieber und
dem Trauerredner Herrn Wolter sowie dem Team
der Gaststätte „Zur Windmühle“ Kunnerwitz.

In stiller Trauer
Ihre Kinder mit Familien
Görlitz, im Januar 2025

12771801_001825

Danksagung

**Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus.
Flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.**
(Josef von Eichendorff)

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn, Freunden
und Bekannten für die herzliche Anteilnahme, die vielen
lieben Worte, Blumen, Zuwendungen sowie das letzte
ehrende Geleit für unseren lieben Papa

Reinhard Beutner

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Jesche sowie allen
Ärzten und Pflegeern der Station 2 des Krankenhauses
Niesky, die unseren Papa in seinen letzten Lebenstagen
äußerst liebevoll und mit größtem Verständnis umsorgten.

Vielen Dank an das Bestattungshaus Barthel und
die Rednerin Frau Dittrich für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier.

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
Töchter Michaela und Kathrin mit Familien

Niesky, im Februar 2025

12771101_001825

*„Du hast es überstanden, wir müssen bestehen.
Du gingst den Weg, den jeder muss gehen.
Das Schicksal rief Dich, vorbei ist das Leid.
Wir werden Dir folgen, zu unserer Zeit.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anneliese Hahn

geb. Güntzel
* 27.02.1930 † 18.02.2025

In stiller Trauer:
Sohn Rolf mit Geli
Sohn Frank mit Helga
Tochter Sabine mit Karlheinz
Ihre lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Dauban, im Februar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



12676001_001825

Danksagung

Erinnerungen sind Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Barbara Arlt

* 26.10.1938 † 10.01.2025

Danke für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft, für ein stilles Gebet.
Die vielen Beweise der Anteilnahme waren
uns Trost in den schweren Stunden.
Für all das danken wir von Herzen.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Manfred
Töchter Martina und Kerstin mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Meuselwitz, Görlitz,
Hövelhof im Februar 2025



12691001_001825

Nachruf

Tief erschüttert haben wir die Nachricht vom Tod unseres
langjährigen Vereinsvorsitzenden

Wolfgang Schmidt

zur Kenntnis genommen.

In den 10 Jahren seiner Führung setzte er sich mit
viel Engagement, Initiative, Optimismus und zahlreichen auch
ungewöhnlichen Ideen für die Anerkennung und Akzeptanz
unserer Freien Oberschule Rietschen ein. Auch danach warb
er unermüdlich in der Gemeinde für unsere Schulen.
Bis zur Genehmigung unseres Freien Beruflichen Gymnasiums
bedurfte es einer gehörigen Portion Durchhaltevermögen und
Hartnäckigkeit. Von Rückschlägen ließ er sich nicht erschüttern.

Wir verlieren mit ihm einen großartigen
Menschen und Freund, der in jedem das Besondere sah
und immer aufmunternde Worte fand.

Wolfgang Schmidt wird unvergessen bleiben und
sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Freie Schule Rietschen e. V.
(Schulträger der Freien Oberschule Rietschen und
des Freien Beruflichen Gymnasiums Rietschen)

Schulleitung, Personal, Schülerinnen und Schüler

12839001_001825

**Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz-Peter Klyk

* 13.08.1945 † 15.02.2025

In stiller Trauer:
Deine Ehefrau Christine
Deine Kinder Maik, Heike,
Ronny und André mit Familien
Deine Enkel und Urenkel
Deine Geschwister mit Familien

Kreba- Neudorf, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 05.03.2025, 11 Uhr auf dem Friedhof in Kreba statt.



12676001_001825

*Manchmal wirst du in unseren Träumen sein,
oft in unseren Gedanken,
immer in unserer Mitte und ewig in unseren Herzen.*

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von unserem geliebten

Andreas Günzel

* 17. November 1955 † 15. Februar 2025

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Ulrike
Sohn Danilo mit Sabine, Luke,
Marc, Fion, Lio und Jano
Mutti Ingeborg
Schwester Angelika mit Christian,
Sarina, Wincent, Marcel und Erwin
Oma Inge
Sabine mit Frank
Jeannette mit Daniel, Annabelle und Marlene
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. März 2025,
11.30 Uhr in der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums statt.
Anschließend geleiten wir seine Urne zur
letzten Ruhestätte.

12668101_001825

In Gedenken an unsere Lieben



Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Eva Migge

geb. Klimm
* 10.11.1955 † 19.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Thomas
Söhne Alexander und Philip
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11.03.2025, um 13.30 Uhr vom Gemeinderaum der evangelischen Kirche in Kodersdorf aus statt.

Der Wunsch von Eva ist keine Trauerkleidung zu tragen. Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen und statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze um eine Spende für das Hospiz „Haus am Wege“.

1278101_001825



In stiller Trauer, tiefer Betroffenheit und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kollegen

Wilfried Wohlstein

Alle Mitarbeiter der Firma Scheinpflug Gesundheitsdienste sowie Dorina und Henning Scheinpflug

12789201_001825

*Die Lücke, die Du gerissen hast, ist eine klaffende Wunde.
Die Lücke, die Du gerissen hast ist groß und wir können sie nicht schließen.
Aber sie ist auch ein Fenster, durch das wir zu Dir sehen.*

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Carola Wietasch

geb. Gogolin
* 04.04.1959 † 31.01.2025

Wir vermissen Dich!

Dein Ehemann Norbert
Deine Kinder Ronny mit Marina, Julia mit Maik
Deine Enkel Alexa, Wicky und Linea
Deine Urenkelin Emmy

Ludwigsdorf, Niesky, Pirna im März 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet Donnerstag, den 06.03.2025, um 10.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

12688001_001825



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst,
du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anita Kirschner

geb. Reimann
* 27.05.1941 † 21.02.2025

In stiller Trauer

Deine Tochter Annett mit Dietmar
Dein Sohn Tino mit Katja
Deine Tochter Katrin mit Torsten
Deine Enkel Marion, Ronny, Patrick, Nicole,
Vivien, Jaron, Patrick und Christin
Deine Urenkel Milan, Jonas, Karl und Emilia

Bestattungshaus Fieber 12714901_001825

„Ihr Vögel, wenn ihr über mein Grab fliegt,
singt eure schönsten Lieder.“

Unerwartet und plötzlich verstarb unser lieber Vati,
Schwiegervati, Opa, Uropa und Bruder



Heinz Markwirth

* 05.01.1935 † 20.02.2025

In stiller Trauer nehmen Abschied

Dein Sohn Gerd mit Elvira
Dein Sohn Norbert
Deine Tochter Manuela mit Klaus
Deine Tochter Heike
Deine geliebten Enkel und Urenkel
Deine Schwester Elli mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Bestattungshaus Fieber 12699201_001825

*Weinet nicht ihr meine Lieben,
gönnet mir die ewige Ruh,
denkt, wie ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.*

In Liebe, Dankbarkeit und voller Trauer müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa und Onkel



Walter Gerber

geb. 09.07.1934 gest. 23.02.2025

In stiller Trauer
deine liebe Frau Christa
deine Tochter Kerstin
deine Tochter Ines mit Steffen
deine Enkel Manuel mit Norma,
Nadine mit Sunny und Elisa mit Sören
deine Urenkel Benedikt, Maximilian,
Oliver, Tobias und Clarissa
deine Nichte Petra

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

See, im Februar 2025

12816901_001825

Herzlichen Dank

Wolfgang Schmidt

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen gedacht wurde.

Wir sagen ALLEN Danke, die in stiller Trauer mit uns Abschied nahmen und ihr Mitgefühl auf vielfältige und persönliche Art zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Eva-Maria Hinz insbesondere der Rednerin Susan Tempel sowie dem Blumenfachgeschäft Gänseblümel in Rietschen.

In liebevoller Erinnerung
Seine Töchter Franziska, Constanze,
Antje und Marita mit Familien
Seine Brüder Hans-Joachim und Michael
mit Familien

Rietschen, im Februar 2025

12849001_001825

*Ich wär so gern noch bei euch geblieben,
doch das Schicksal sagte nein.
Lasst mich in stillen Stunden
in Gedanken bei euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner herzenguten Ehefrau unserer Mutter und Oma



Brigitte Großert

geb. Geyer
* 18.9.1944 † 23.2.2025

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Klaus-Dieter
Tochter Birgit
Tochter Heike mit Horst und Leon
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14.3.2025, 10.30 Uhr in der Feierhalle des Görlitzer Krematoriums statt; anschließend geleiten wir sie zu ihrer letzten Ruhestätte.

12797901_001825

Wir danken von Herzen allen, die unsere liebe Mutter

Hildegard Wichert

geb. Hiltscher
* 11. Oktober 1942 † 15. Februar 2025

begleitet, betreut, gepflegt, besucht und mit ihr und für sie gebetet haben.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Leander
Tochter Christina mit Georg

Ostritz, im Februar 2025

12801501_001825



Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, und unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwägerin

Rosamunde Kieckbusch

Danke sagen wir allen, die ihr im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten, sich in den Tagen des Abschieds liebevoll mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem Altenpflegeheim „Zentralhospital“ Görlitz, dem Redner Herrn Tom Hohlfeld, der Gärtnerei Jonathan, dem Restaurant „Nordquell“ sowie dem Bestattungshaus Ullrich, insbesondere Frau Kathleen Schär-Jäger.

Im Namen der Familie
Ehemann Günter

Görlitz, im März 2025

12559001_001825

*Schmerzlich ist der Abschied,
doch dich von deinem Leiden erlöst zu wissen,
gibt uns Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Regina Heym

geb. Kolms
* 5. Juni 1932 † 14. Februar 2025

In stiller Trauer

Sohn Michael mit Angelika
Enkel Johannes
Enkel Matthias mit Lina
Urenkel Finn und Jona
sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier findet am Montag, dem 10. März 2025, 13.30 Uhr im Gemeindehaus Görlitz-Weinhübel statt. Anschließend geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

12541401_001825

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Regina Ladendorf

Danke sagen wir **ALLEN**, die ihr im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten und sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt ihrer Hausärztin Frau Dr. Rosenkranz, den Mitarbeitern vom Hospiz „Haus am Wege“, der Gaststätte „Neiße-Aue“ sowie der Trauerrednerin Frau Kluge und dem Bestattungshaus Dräger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung

Bruder Reinhard mit Familie
im Namen aller Angehörigen



12860401_001825

- ANZEIGE -

Neues aus der Geschäftswelt

Neue Steuerberaterin verstärkt Ecovis Niesky – Expertise aus der Finanzverwaltung



Seit Januar 2025 verstärkt Frau Linda Röthig das Team der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH in Niesky. Mit langjähriger Erfahrung als Betriebsprüferin und Schwerpunkt in der Landwirtschaft hilft sie Mandanten, Fehler zu minimieren und steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen.

Nach über 15 Jahren in der Finanzverwaltung bringt sie umfassendes Wissen mit. Ihr Wechsel in die Steuerberatung ermöglicht es ihr, Mandanten mit vorausschauender Beratung, individuellen Lösungen und einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe optimal zu unterstützen.

Die Kanzlei Ecovis Niesky unter der Leitung von Frau Wollweber und Herrn Biehle freut sich, mit Frau Röthig eine kompetente Steuerberaterin an Bord zu haben, die Unternehmen in der Region umfassend berät und mit Rat und Tat zur Seite steht.

12862901_001825

Infrastruktur

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen feierte Jubiläum

Region. Seit 2015 nimmt die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS OSN) in Hoyerswerda Notrufe entgegen und koordiniert Rettungseinsätze für die Landkreise Bautzen und Görlitz. Im Februar feierte sie nun ihr zehnjähriges Bestehen mit einer Feierstunde, zu der Vertreter aus Politik, Rettungsdienst, Krankenhäusern und Hilfsorganisationen eingeladen waren. Gemeinsam blickten sie auf eine erfolgreiche Dekade zurück und würdigten die Leistungen der Disponenten, die rund um die Uhr für die Sicherheit der Menschen in der Oberlausitz sorgen.

Die Integrierte Regionalleitstelle entstand aus einer landesweiten Strukturreform. Infolge des Elbehochwassers prüfte der Freistaat Sachsen ab 2002, wie die Leitstellenlandschaft neu organisiert werden kann, und entschied sich für fünf integrierte Leitstellen in Leipzig, Dresden, Chemnitz, Zwickau sowie eine Leitstelle für den Osten Sachsens. Ziel war es, Notrufe effizienter zu bearbeiten und Einsatzkoordination zu ermöglichen, technische Standards zu vereinheitlichen und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte über Landkreisgrenzen hinweg zu verbessern.

Mit der Inbetriebnahme der IRLS Ostsachsen wurden die früheren Leitstellen Hoyerswerda, Bautzen, Weißwasser, Löbau und Görlitz zusammengeführt. Der Standort Hoyerswerda wurde nach Verhandlungen gewählt und mit der Berufsfeuerwehr Hoyerswerda verknüpft, wodurch die Stadt eine bedeutende Funktion für die Region erhielt.

Heute zählt die IRLS Ostsachsen 69 Disponenten sowie elf Beschäftigte in Verwaltung, IT und Leitung. Sie ist fachlich auf Augenhöhe mit den Leitstellen in Leipzig sowie



Ein Blick in die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen in Hoyerswerda. Diese gibt es seit zehn Jahren. Foto: Mike Meier

Dresden und übernimmt eine Schlüsselrolle in der regionalen Daseinsvorsorge. „Seit zehn Jahren ist die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen Tag und Nacht der Ansprechpartner unter der 112 für knapp 600.000 Menschen“, erklärt deren Leiter Stefan Schumann. Mehr als zwölf Millionen Mal habe das Telefon in dieser Zeit geklingelt, im Jahr 2025 steht der zwei Millionen Einsatz an. Das sind rund 500 Einsätze jeden Tag. „Dahinter stecken genauso viele Schicksale und zutiefst menschliche Dramatik wie Engagement, Erleichterung und Hintergründigkeit“, sagt der Brandrat.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Bautzen und Görlitz ermöglicht es heute, Notrufe reibungslos abzuwickeln und Einsatzkräfte schnell und grenzübergreifend zu disponieren. Auch war die IRLS Ostsachsen die erste Leitstelle in Sachsen, die das Projekt „Region der Lebensretter“ implementierte – ein System, das Ersthelfer per App alarmiert, um noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes lebensrettende Maßnahmen zu ergrei-

fen. Neben der Notrufkoordination erfüllt die Leitstelle eine weitere entscheidende Aufgabe: die Waldbrandüberwachung für die Landkreise Meißen, Görlitz und Bautzen, womit sie hier auch über die Oberlausitz hinaus wirkt und so ihren

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:



28 Juni 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 19,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6 Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

12865101_001825

Der NIEDERSCHLESISCHE KURIER präsentiert:



24 Mai 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 53,05 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6 Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

12864601_001825

TEICH - TOURISTIK

Busreiseveranstalter Ihrer Heimat

09.04.25	Cappuccinos im Laußnitzer Hof (Bus, Mittag, Programm, Kaffeetrinken)	99,00 €
23.04.25	Böhmische Blasmusik im Laußnitzer Hof (Bus, Mittag, Programm, Kaffeetrinken)	88,00 €
10.05.25	Prag (Bus, Stadtrundgang, Mittag, Abendessen)	83,00 €
13.05.25	Iser-Riesengebirge (Bus, Mittag, Abendessen)	84,00 €
16.05.25	Muttertag auf dem Schwartenberg (Bus, Mittag, Programm, Kaffeetrinken)	85,00 €
12.06.25	Spargelessen beim Spreewaldbauern Ricken (Bus, Spargelessen, Verkostung, Kaffeetrinken)	79,00 €
04.04. - 06.04.25	Kurztrip Erzgebirge/Randfichten (Bus, 2 Ü/HP, Reiseleitung, Konzert de Randfichten)	285,00 €
16.06. - 21.06.25	Schloss Ryman-Poln. Ostsee Jubiläumsfahrt 35. Jahre Teich-Touristik (Bus, 5Ü/HP, Reiseleitung, Schifffahrt, Fischessen und viele Extras)	680,00 €
10.07. - 17.07.25	Osteuropa Rundreise/ 5 Länder/6 Städte (Bus, 7Ü/HP, Stadtführungen)	899,00 €
24.07. - 28.07.25	Typisch Wien (Bus, 4Ü/FR, Abendessen, Reiseleitung, Eintritt, Heuriger Abend)	729,00 €
07.08. - 11.08.25	Rhein in Flammen (Bus, 4Ü/FR, 3 Abendessen, 1 Mittagessen, Schifffahrt, Weinprobe)	765,00 €
14.08. - 21.08.25	Faszination Norwegen (Bus, 2 Fährüberfahrten/ HP, 5Ü/HP, Stadtführungen, Schifffahrt Fjord)	1.599,00 €
24.08. - 30.08.25	Südtirol (Bus, 6Ü/HP, Ausflüge lt. Programm, Reiseleitung)	875,00 €

Teich-Touristik | Görlitzer Str. 10 | 02906 Niesky | 0 35 88 / 20 16 93
Öffnungszeiten: Di und Do von 9.00 – 18.00 Uhr

12847101_001825

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

Damit Ihr Niederschlesischer Kurier pünktlich im Kasten steckt, werden viele fleißige Hände benötigt.

Zusteller für feste Zustellbezirke



Das Verbreitungsgebiet unserer Zeitungen ist in über 1.200 Zustellbezirke gegliedert. Immer wieder wird einer dieser Bezirke frei, für den wir dann schnellstmöglich einen neuen zuverlässigen Zusteller suchen.

Natürlich bemühen wir uns Bewerbern einen Zustellbezirk in Wohnortnähe anzubieten. Wenn Sie uns unterstützen wollen oder eine sinnvolle Nebentätigkeit suchen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Selbstständige Springer

Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung.

Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir bezahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer.

Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung.



Aktuell suchen wir zum Beispiel Unterstützung in

- Görlitz (Auenweg), Görlitz (Landeskronen), Görlitz (Konsulstr.), Görlitz (Siedlung Königshufen) Görlitz (Stauffenbergstr.), Görlitz (Lausitzer Str.) Görlitz (Jakobstr.), Görlitz (Einsteinstr.), Ebersbach, Kaltwasser

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung.

LN Zustellung und Service UG, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de



12894901_001825